Wahl-, sowie sonstige öffentliche Angelegenheiten verfolgende Vereine.

Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Zwickau. Gegründet am 15. Dezbr. 1898. Zweck: Belebung der deutsch-nationalen Gesinnung, Erhaltung deutscher Art u. Sitte auf der ganzen Erde und Zusammenfassung des gesammten Deutschthums. Vorsitzender: Dr. med. Wahn, Georgenstr. 2.

Deutscher Flottenverein, Ortsausschuß Zwickau. Vorsitzender: Oberbürgermeister Keil; Schriftführer: Regierungsbauführer Baer; Kassirer: Bankdirektor Ancot.

Deutschfreisinniger Verein. Der am 23. Januar 1881 gegründete Fortschrittsverein hat in Gemäßheit der Beschlüsse des Parteitages in Berlin am 16. März 1884 den Namen „Deutsch-freisinniger Verein" angenommen. Mitgliederzahl 30. Zweck: Die Verbreitung der Grundsätze der früheren deutschen Fortschrittspartei u. jetzigen deutschfreisinnigen Partei nach Maßgabe der auf den Parteitagen in Berlin im November 1878 und März 1884 festgesetzten Programme. Vorsitzender: Dr. jur. Karl Frdr. Hempel, Rechtsanwalt.

Deutsch-sozialer Reform-Verein zu Zwickau. Gegründet am 21. Juli 1888. Zweck: Bekämpfung des volks- und staatsgefährlichen Einflusses des Judenthums auf allen Gebieten des öffentlichen, wirthschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens mit allen zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln. Versammlungslokal Gambrinus, reservirtes Zimmer, jeden Montag. Vorsitzender: z. Z. vacat. Schriftführer: Kaufmann Arno Falck, innere Leipziger Str. 21.

Deutsche Kolonialgesellschaft. Durch die mit Ende des Jahres 1887 erfolgte Verschmelzung der beiden Hauptvereine für Kolonisationsbestrebungen in Berlin unter dem Namen „Deutsche Kolonialgesellschaft" war die Vereinigung der beiden hiesigen Zweigvereine des Kolonialvereins, gegründet 1884, und der Gesellschaft für deutsche Kolonisation, gegründet 1886, geboten. Dieselbe vollzog sich am 30. Januar 1888 unter dem Namen „Deutsche Kolonialgesellschaft". Mitgliederzahl 80. Zweck: Verbreitung des Verständnisses für die Nothwendigkeit der Kolonialbestrebungen und Anbahnung einer praktischen Lösung der Kolonialfrage. Vorsitzender: Professor Dr. Deutschbein.

Gemeinnütziger Verein für den Stadttheil Pölbitz. Gegründet 1897. Zweck: Besprechung und Förderung städtischer und allgemeiner Angelegenheiten für den Stadttheil Pölbitz. Vorsitzender: Herm. Flechsig, Gutsbesitzer.

Gemeinnütziger Verein für die Nordvorstadt Zwickaus. Gegründet am 20. November 1889. Mitgliederzahl 85. Zweck: Besprechung und Förderung städtischer und allgemeiner Angelegenheiten. Vorsitzender: Schlosserobermeister Bernh. Gläser, Römerstraße 26.

Gemeinnütziger Verein für die Nordwestvorstadt Zwickaus. Gegründet am 24. Januar 1890. Zweck: Besprechung und Förderung städtischer und allgemeiner Angelegenheiten. Vorsitz.: August Lemmrich, Bauunternehmer, Marienthaler Str. 69.

Hausbesitzer-Verein, eingetr. Genossenschaft. Als gemeinnütziger Verein 1880 gegründet, hält ständiges Geschäftslokal Marienstr. 31/331, geöffnet an jedem Werktage früh von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—½7 Uhr und zählt gegenwärtig 965 Mitglieder. Ziele des Vereins sind: Nachweis über zu vermiethende Wohnungen und Geschäftsräume; unentgeltlicher Rath und Auskunft in Miethangelegenheiten für die Mitglieder und deren Miether, sowie über sonstige den Grundbesitz berührende Fragen; besorgt Klagen und Kündigungen über Wohnungsräumungen und hält Lager von Miethvertragsformularen, Hausordnungen und sonstigen Plakaten. Die bereits seit Jahren mit übernommene Vermittelung von Kapitalien auf Hypothek und Nachweis nebst Vermittelung bei Hauskäufen u. Verkäufen bei niedrig bemessener Provision und strengster Reellität erfreut sich immer mehr der Gunst des Publikums. Vorsitzender: Posamentenfabrikant Stadtrath Ferd. Falck; Geschäftsführer: Chr. Karl Strobel.

Konservativer Verein des XVIII. Reichstagswahlkreises. Gegr. am 7. Januar 1874. Mitgliederzahl 235. Vorsitzender: Amtsrichter Löbe.

Lokalverein für die Bahnhofsvorstadt. Gegründet am 25. November 1879. Zweck: Besprechung städtischer und allgemeiner Angelegenheiten im Sinne des Fortschritts. Vorsitzender: z. Zt.: Ernst Fehre, Wagenbauer, Bahnhofstr. 38.

Nationalliberaler Verein. Gegründet am 29. Mai 1875. Der Verein hat den Zweck: Die Ziele und Bestrebungen der nationalliberalen Partei zu verbreiten u. zur Geltung zu bringen. Den Beitrag zu dem Aufwande des Vereins bestimmt jedes Mitglied für sich selbst, doch darf derselbe nicht unter 1 Mk. für das Jahr betragen. Vorsitzender: Schuldirektor Becker; Kassirer: Fabrikant Paul Fuchs.

National-Soziale Vereinigung für Zwickau und Umgebung. Gegründet am 5. November 1898. Zweck: Die Bestrebungen, die zur Zeit in der Zeitung „Die Hilfe" vertreten werden, innerhalb Zwickaus und Umgebung zu fördern und zu unterstützen. Vorsitzender: Franz Louis Fischer.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id37785977X-19000000/542